

Im Festzelt war es warm

Auch Rüblinghausen trotzte dem Wetter



Auch die Lebenshilfe, die den Erlös des Nikolausmarktes erhält, war in Rüblinghausen mit einem Stand vertreten. Foto: mari

Rüblinghausen. Am Vorabend des Nikolausmarktes veranstaltete die Interessengemeinschaft am Samstagabend ein offenes Singen am Weihnachtsbaum unter Leitung von Karl-Josef Heuel. Leider war dann die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Veranstaltung am Sonntag von Dauerregen begleitet.

Glücklicherweise gab es ein beheiztes Festzelt, in dem die Besucher das musikalische Programm des MGV und des Kinderchors Rüblinghausen sowie der Turmbläser der „Bergkapelle Vereinigung 1903“ bei Kaffee, Kuchen, Waffeln oder Leckereien vom Grill und vom Spanferkel genießen konnten.

In den von der Dorfgemeinschaft selbstgebauten Häuschen wurde mit handgefertigten Geschenk- und Dekorationsideen ein schönes Angebot präsentiert. Zudem gab es eine Tombola mit 300 attraktiven Preisen, die allesamt von Bürgern, Firmen und Geschäften gespendet wurden. Hauptpreise waren ein Multifunktionsdrucker, ein 20 Zoll-Bildschirm und ein 100 Euro-Gutschein für ein Fitnessstudio. Den Erlös des Nikolausmarktes will die Interessengemeinschaft der Lebenshilfe in Olpe zukommen lassen. Von der Spende soll ein Therapiesystem für autistische Kinder angeschafft werden. mari

SWA 09.12.09